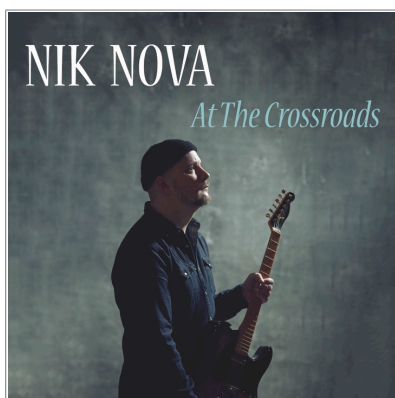


Nik Nova At The Crossroads

Stil: Rock | Kat.-Nr.: TZ2293 | Label: Timezone Records | Vertrieb: Timezone Distribution
Format: CD



Track Listing:

- 01 Breathing Hard
- 02 From Empty Rooms
- 03 Weightless
- 04 Burial Of A Lover
- 05 Ghosts Of Puget Sound
- 06 Quiet Men
- 07 At The Crossroads
- 08 Call My Boat
- 09 Dead'N'Gone
- 10 Canadian Skies

Emotionen übersetzt in Klänge

Seit mehr als 20 Jahren ist Nik Nova bereits auf den Bühnen Deutschlands und Europas unterwegs, solo und als Teil diverser Bands und Projekte. Progressive und Alternative Rock, Indie, Post-Hardcore, Blues und Reggae: Kaum ein Genre bleibt offen, in dem der passionierte Sänger und Gitarrist aus Köln nicht bereits aktiv war.

Es steht außer Frage, dass die mit der Corona-Pandemie einhergehenden Einschränkungen einen Musiker mit diesem Maß an Leidenschaft ins kalte Wasser werfen. Was ist das Leben noch wert, wenn von heute auf morgen das verunmöglicht wird, was es bis dahin so sehr auszeichnete – Menschen durch Musik zu erreichen und zu berühren?

Man kann in einer solchen Situation resignieren, die Hoffnung verlieren. Man kann die Situation allerdings auch erträglicher machen, ein neues Kapitel im Leben vorbereiten, um es in besseren Zeiten zu Papier bringen zu können. Nikola Novakovic, wie Nik Nova mit bürgerlichem Namen heißt, entschied sich für Letzteres. Mit seinem neuen Soloprojekt besinnt er sich auf seine musikalischen Wurzeln und veröffentlicht mit „At The Crossroads“ nun sein erstes Soloalbum. Zehn Songs sind darauf enthalten, deren Singer/Songwriter-Fundamente Einflüsse aus Blues, Rock, Grunge und Folk transportieren und unterschiedliche emotionale Stadien thematisieren, getragen von Niks wandelbarem und vereinnahmendem Gesang.

Für den Kölner ist das Album eine Herzensangelegenheit: „Klar, für mich war die Arbeit am Album ein Prozess der Wiederfindung von Mut und Sinn in meinem Leben. Doch sollen auch die, die 'At The Crossroads' hören, damit ein Stück weit die Bestätigung finden, dass sie nicht allein sind mit den momentan allgegenwärtigen Problemen. Verlust und Trauer, der Wunsch nach einer besseren



Nik Nova At The Crossroads

Gesellschaft und Zeit, Sehnsucht, Wut, Angst und Unsicherheit: Es gibt kaum jemanden, der all dies momentan nicht verspürt. Ich hoffe, dass meine Musik ein Katalysator sein kann, sich mit diesen Themen auf gesunde Weise zu konfrontieren und letztendlich etwas Positives daraus mitzunehmen.“

„At The Crossroads“ entstand größtenteils im Jahr 2021, wenngleich die letzten drei Songs des Albums bereits in der Zeit zwischen 2015 und 2020 geschrieben und auf mehreren Konzerttours und Einzelauftritten live gespielt wurden. Gitarren und Gesang stammen gänzlich aus Niks Hand und Mund, ebenso alle Kompositionen und Texte. Für die Produktion zeichnet sich Alessandro Del Vecchio (Ivory Tears Music Works Recording Studio) verantwortlich, ein alter Freund von Nik, der eigentlich einer der wichtigsten Ansprechpartner für Hard-Rock- und Metal-Produktionen ist, von Niks amerikanisch eingefärbtem Sound jedoch schnell überzeugt war. Außerdem steuerte er einige Bass- und Drum-Aufnahmen bei, neben anderen Gastmusikern wie David Bruhn (u.a. Analogue Birds) und Michelle Sanna (u.a. Sweet Oblivion feat. Geoff Tate). Das Coverartwork stammt von Niks Frau Mira Nova.

Das letztliche Gesamtergebnis ist ein intensives und persönliches Album, dem man deutlich anhört, dass es von einem begnadeten Musiker und Songwriter stammt; einem Musiker der es versteht, Emotionen in Klänge zu übersetzen, und der aus unterschiedlichsten Einflüssen einen individuellen musikalischen Charakter zu erschaffen weiß. Und es ist eine Erinnerung, die Nik an sich selbst und diejenigen richtet, die in den Genuss von „At The Crossroads“ kommen: Nicht alles mag besser werden, doch es wird eine Zeit geben, die gerade in kultureller und zwischenmenschlicher Hinsicht weniger aussichtslos und stagnierend ist; eine Zeit, in der der aktuelle Stillstand überwunden ist und Musik wieder gesellschaftliches und soziales Event sein darf. Nicht umsonst ist das erste Konzert zur Live-Darbietung der neuen Songs bereits bestätigt – am 09. April im Tsunami Club in Köln.

Für Fans von: Chris Cornell, Nick Cave, City And Color, David Bowie